

Pressemitteilung des Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Ein gelungenes Jubiläum: 10 Jahre wellcome Steglitz-Zehlendorf



Berlin, 4. Juni 2026 – Mehr als 30 Gäste kamen gestern im Gutshaus Lichterfelde zusammen, um das zehnjährige Jubiläum des Projekts wellcome in Steglitz-Zehlendorf zu feiern, das vom Stadtteilzentrum Steglitz e.V. als Träger umgesetzt wird. Im Mittelpunkt stand das Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die Familien direkt nach der Geburt eines Kindes unterstützen und so in einer besonders herausfordernden Lebensphase entlasten.

Zum Auftakt begrüßte *Vanessa Schwartz*, Teil der Geschäftsführung des Stadtteilzentrum Steglitz e.V., die Gäste. Sie betonte, dass die erfolgreiche Umsetzung des Projekts nur durch das Zusammenspiel von Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen möglich sei. Das sind insbesondere *Mara Kowalewsky* und *Katrin Reiner*, die wellcome im Stadtteilzentrum Steglitz e.V. organisieren, koordinieren und weiterentwickeln.

Eine Geschichte, die bleibt

Ein besonderes Beispiel für die nachhaltige Wirkung von wellcome bot das Wiedersehen mit einer Familie von Drillingen, die kurz nach der Geburt der drei Mädchen Unterstützung erhalten hatte. Damals war das Projekt im Bezirk gerade erst gestartet. Heute, zehn Jahre später, waren die Kinder gemeinsam mit ihrer Mutter zu Gast bei der Jubiläumsfeier.

Wichtige Entlastung für Familien

In den Grußworten wurde deutlich, wie herausfordernd die erste Zeit nach der Geburt für viele Familien ist und wie wichtig niedrigschwellige Unterstützung im Alltag bleibt.

Bezirksstadträtin *Carolina Böhm* hob dabei insbesondere hervor, dass wellcome für sie ein Angebot ist, das Familien im Bezirk in einer sehr sensiblen Lebensphase verlässlich begleitet und entlastet.

Auch wellcome-Gründerin *Rose Volz-Schmidt* verwies auf die Bedeutung echter, alltagsnaher Unterstützung: Gerade in einer zunehmend digitalen Lebenswelt sei die bewusste Beschäftigung mit den Kindern – durch Spielen, Vorlesen oder gemeinsame Zeit – für Familien besonders wertvoll und wegweisend für die Entwicklung.

Von Anfang an dabei

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung von vier Ehrenamtlichen, die sich von Beginn an, also bereits seit zehn Jahren, für das Projekt engagieren. Gleichzeitig wurde allen Freiwilligen für ihren Einsatz gedankt.

Wir gehen davon aus, dass wir die Welt verändern können.